Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 120 (1994)

Heft: 14

Artikel: Kompromisslose Schönheit

Autor: Kressig, Jörg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-603037

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kompromiss

Aeschbacher Kurt weiss genau, was er will. Als seine Umgebung auf seine Starporträt-Bewerbung mit einigem Kopfschütteln reagierte, nahm er es gelassen. Er war einfach überzeugt von seinem Tun. Und das zu Recht, wie unsere Fotos beweisen.

Aeschbacher Kurt, von seinen Fans kurz «Aeschbi» gerufen, weiss sich als sympathischer Berner durchzusetzen. Der Wahl-Basler und Wahl-Zürcher hat mit seiner Arbeit am Schweizer Fernsehen und in seinem Krawatten-Lädeli in Basel zwar alle Hände voll zu tun. Obwohl er in all dem Stress gerne mal die Ärmel hochkrempeln und einmal so richtig frei vor sich hin schwitzen möchte, gibt er sich kein Pardon. «I mache kener Kompromissa», sagt Aeschbacher Kurt. Und das tut er auch nicht. Aeschbacher Kurt ist in jeder Lebenslage der Ästhetik verpflichtet: stets todschick und galant.

Mit einem Kompakt-Makeup ist der Teint schnell mattiert und ein Hauch braun-rosé-terrakottarötliches Wangenrouge zaubert Frische ins Gesicht. Für die Augen wählte unser Schönheitsspezialist Kressig Jörg dunkelvioletten Lidschatten, mit dem er bis in die äusseren Augenwinkel ausschattierte und lila-azurenen Augenschatten, den er im inneren Augenwinkel und auf das unbewegliche Augenlid auftrug. Ein schwarzer Lidstrich umrandet das Auge, die Wimpern sind schön schwarz getuscht. Aeschbacher Kurts volle Lippen betonte Kressig Jörg mit einem kräftigen roten Lippenstift, der gut zum blond-hell-romantischen Typ unseres Lesers Aeschbacher Kurt passt.

Der kurze Haarschnitt musste nur sorgfältig nachgeschnitten werden. Eine Tönung verleiht dem Haar einen warmen Ton. Gleichzeitig pflegt sie das spröde, schuppige Haar und gibt ihm etwas Glanz. Haar-Stylistin Carmen fönte die Frisur über die Rundbürste rassig aus dem Ge-

Neues von der **Kosmetik-Front**

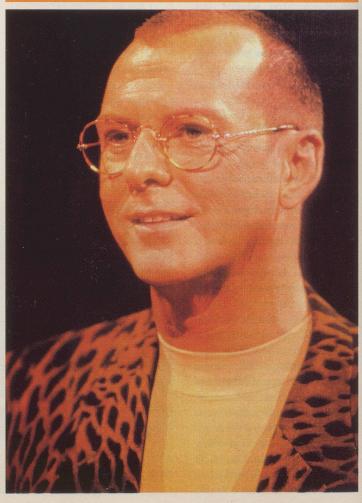
Butter gegen schütteres Haar

Es war Grossvaters Geheimrezept. Immer samstags, wenn Grossmutter das neue Anke-Mödeli nach Hause gebracht hatte, unterzog sich Grosspapi seiner Haarkur. Und die war die Schweizer wussten damals noch, was sich geziemte schlicht und bescheiden. Grosspapis Rezept: das Anke-Papier vier Stunden auf das schüttere Haar legen und den Anke gut einziehen lassen. Die Haare sollten nicht zu häufig gewaschen werden, sonst wird die Wirkung der Kur neutralisiert. Das Rezept - wie alles Gute, das wir von unsern Vorfahren haben - ist leider seither in Vergessenheit geraten. Wir plädieren für ein Comeback. Sie bekommen damit nicht nur festes, volles Haar, sondern unterstützen damit auch noch unsere Bauern. Als Kur-Anke empfehlen wir: Floralp Vorzugsbutter, hergestellt aus Süssrahm. (Das Mödeli zu Fr. 1.65).

Vaters wahrer **Duft: Pitralon**

Erinnern Sie sich noch? Der Vater ging zum Coiffeur, Sie als kleiner Bube sassen am Boden und spielten mit den Haarbü-

VORHER



ose Schönheit

Persönliches

Vorname/Name: Aeschbacher Kurt
Wohnort: Zürich/Basel
Haarfarbe: blond-getönt
Augenfarbe: je nach Kontaktlinse
Hobbies: Krawatten verkaufen

Wunschträume: Wieder einmal einen City-Trend machen Lebensmotto: «I mache kener Kompromissä, aber es mag

vil verlyde!»

Stärke: Weiss, was er will

Schwäche: Ist manchmal ein bisschen eitel

Lieblingsessen: Risotto milanese mit Hirn an Paprika-

Cognac-Sauce

Lieblingslektüre: Sandra Paretti

Lieblingsinterpreten: Astor Piazolla und Hildegard Knef

Lieblingsfilm: «Vom Winde verweht»

Lieblingsshow: «Grell pastell»

scheln, während ihm der Coiffeur mit diesem rasierapparatähnlichen Gerät sanft über den Kopffuhr? Wie er mit dem grossen Rasiermesser dem Vater den Bart schabte? Und nach getaner Arbeit fragte: «Noch etwas Parfüm gefällig?» Wie der Vater dann nickte und kurze Zeit später in erdig-duftende Wolken eingehüllt war? Genau diesen Duft gibt es immer noch auf dem Markt. Man muss ihn nur verlangen. Er hiess und heisst: Pitralon.

Inspiriert durch die Männer der heimatlichen Scholle, die wie keine anderen Vitalität, Lebenskraft und Bodenständigkeit zu leben wissen, kreierte die Schweizer Parfüm-Herstellerin Lara Bucher vor 80 Jahren den klassischen Männerduft, der immer in Erinnerung bleiben wird, so wie der Mann, der ihn trägt: Pitralon! Es ist der Duft von ungewöhnlicher Lebendigkeit und zickleinhaftem Temperament, dessen Charakter von einer klassischen, gebirgenen Note geprägt wird. Ausser dem After shave gibt es auch ein Eau de Toilette und ein Eau-de-Toilette-Spray in der 75-Milliliter und der 125-Milliliter-Ausführung; auch der Pitralon After-shave Balm, das Showerund Bath-Gel, die Body Lotion und der Deodorant-Stick sowie der Deodorant-Spray überzeugen.

Tante Almas Körperpflege

Meine Tante Alma liebte Klarheit. Deshalb wusch sie sich nur mit Wasser. Bis sie auf «Bircher's Sand/Kern-Seife» stiess. Von diesem Moment war es um sie geschehen. Sie hatte sich verliebt, trotz ihres hohen Alters. Verliebt in diese grosse, eckige, harte Seife mit der rauhen, sandigen Oberfläche. Tante Alma war nicht mehr zu bremsen. Sie wusch sich und wusch sich. Man musste ihr die Seife schon fast verstecken, sonst hätte sie sich jeden Tag gewaschen. Und auch ich wusch mich. Heimlich! Immer wenn Tante Alma einkaufen ging, wusch ich mich verstohlen mit dieser zart-rauhen, sinnlichen Seife. Und das

Persönliches Makeup-Programm mit Bettina Walch

Teint:

Flawless Finish Sponge-on
Cream-Make-up
Softly red (Fr. 45.-)
Flawless Finish
Pressed Powder
Transluxlucent Medium (Fr. 41.-)

Augen:

Eyecolour Naturals Duo
Penno/Wisterio (Fr. 29.-)
Eyecolour Naturals Duo
Sand/Smoke/Dust (Fr. 23.-)
Slendershine Eye-Pencil
Black Kohlberry (Fr. 12.-)

- Two Brush Mascara/Marron Traditional-Tribe-Type Exactly white (Fr. 30.-)

Wangen:

– Cheekcolours Natural-Rainbow Terrarosébrown (Fr. 47.–)

Lippen:

Lip SpeciesWild Red Ones (Fr. 34.–)Slendershine Lip PencilTiger-Type (Fr. 24.–)

duftete! Ein verräterischer Duft! Tante Alma roch es sofort! Doch sie konnte mir nicht böse sein, hatten wir doch dieselbe Leidenschaft, die gleiche Schwäche, unser gemeinsames Geheimnis. Wir vom neuen Nebelspalter haben diese Seife wieder gesucht und tatsächlich gefunden: Bei «Kuenzis Gemischtwaren» in Hinterbuochsbächlein (UR) ist noch ein Restposten zu haben. Doch für alle «Bircher's Sand/Kern-Seifen»-Fans gibt es gute Nachricht: Im Zug der Umrüstung von EMD-Rüstungsbetrieben auf zivile Produktion wird die Pulverfabrik Thun die Serienherstellung von «Bircher's Sand/Kern-Seife» in Lizenz aufnehmen.

Herzlich, Ihr Schönheits-Experte

Kressig Jörg

NACHHER

